



Saalhausen wird Kneipp-Kurort

– Rede zur staatlichen Anerkennung des Ortsteils Saalhausen der Stadt Lennestadt als Kneipp-Kurort am 24. Oktober 2021 in Saalhausen, TalVITAL-Park –

Liebe Saalhauserinnen, liebe Saalhauser,
lieber Herr Bürgermeister Tobias Puspas,
sehr geehrte Gäste,

ich freue mich, Saalhausen heute die Urkunde zur staatlichen Anerkennung als „Kneipp-Kurort“ überreichen zu dürfen. Saalhausen wird Kneipp-Kurort.
Herzlichen Glückwunsch, Saalhausen! Herzlichen Glückwunsch, Lennestadt!

Vor 48 Jahren – am 18. Dezember 1973 – verlieh der Gesundheitsminister Nordrhein-Westfalens Saalhausen die Auszeichnung „Luftkurort“.

Saalhausen hat sich seitdem erfolgreich weiterentwickelt. Große Anerkennung dafür. Die umfangreichen Anstrengungen der letzten Jahre haben nun dazu geführt, dass Saalhausen die Höherstufung zum „Kneipp-Kurort“ erreicht hat.

Und das im 200. Geburtsjahr von Sebastian Kneipp, der 1821 in Oberschwaben zur Welt kam und der Namensgeber der Kneipp-Medizin und damit jetzt auch für den Kneipp-Kurort Saalhausen wurde. Kneipp hat die Wasserkur durch Wassertreten erst richtig populär gemacht und ein ganzheitliches naturorientiertes Gesundheitskonzept entwickelt, das auf fünf Säulen beruht: auf Wasser, Bewegung, Ernährung, Pflanzenheilkunde und einer Lebensordnung, die Körper, Geist und Seele umfasst und die wir oft subjektiv als Wohlfühlen bezeichnen.

Mit Kneipp das Wohlfühl verbessern, das Immunsystem stärken, Stresstoleranz erhöhen. Das sind einige Stichworte.

Die Kneipp-Kur oder -Medizin wird heute zurecht als Traditionelle Europäische Medizin (TEM) bezeichnet und Kneipp-Kurorte werden als Zentren der Traditionellen Europäischen Medizin verstanden.

So finden wir die tragenden Elemente der Kneipp-Therapie in der Struktur des neuen Kneipp-Kurortes Saalhausen wieder. Der örtliche Verkehrs- und Kneippverein, das persönliche Engagement vieler, mit der Kneipp-Medizin vertrauter Akteure und vieler Unterstützer hat dazu beigetragen, diese Strukturen zu schaffen, und damit die staatliche Anerkennung als Kneipp-Kurort erst möglich gemacht.

Im **TalVITAL-Park**, der als abwechslungsreich gestalteter Mehrgenerationenpark ein besonderes Schmuckstück darstellt, sind ein Armbecken und ein Kneipp-Tretbecken sowie ein Barfußpfad vorhanden. Angrenzend liegt das Naturerlebnisbad mit seinem großen Schwimmteich.

Aber auch an anderen Stellen in Saalhausen sind **Kneipp-Einrichtungen** vorzufinden.

So verfügen z. B. **zwei örtliche Hotelbetriebe** über Einrichtungen zur Abgabe von Kneipp'schen Anwendungen und Wellness-Leistungen.

Die **Kindertagesstätte** strebt die Anerkennung als Kneipp-Kindergarten an und verfügt bereits über ein Arm- und Wassertretbecken.

An dieser Stelle möchte ich deshalb stellvertretend für die zahlreichen Akteure begrüßen:

- die niedergelassene Kurärztin **Frau Dr. Dorothea Dietz**. Ohne Sie als Kurärztin wären alle Anstrengungen für die neue Auszeichnung umsonst gewesen.
- den **1. Vorsitzenden des Verkehrs- und Kneippvereins Saalhausen**, Herrn **Andreas Voss**. Danke auch für Ihr Engagement und das Ihrer Mitarbeiter:innen.

Und für die Prüfungskommission begrüße ich

- den **Geschäftsführer des Heilbäderverbandes NRW** und der Gesundheitsagentur NRW, Herrn **Hans-Joachim Bädorf**, der hier in Saalhausen in der Besuchskommission vertreten war. Auch Ihnen, lieber Herr Bädorf, an dieser Stelle einmal ein herzliches Dankeschön für Ihre engagierte Arbeit und die gute Zusammenarbeit mit unserer Bezirksregierung.

Vor ein paar Jahren schien es so, als seien die Heilbäder und Kurorte aufgrund der Einschnitte im Rahmen verschiedener Gesundheitsreformen in ihrer Existenz bedroht.

Nun erkennen wir, dass sich die Rahmenbedingungen für Heilbäder und Kurorte deutlich verbessert haben. Sie profitieren von der demografischen Entwicklung (unsere Gesellschaft wird immer älter) und dem Wertewandel, in dem die eigene Gesundheit und der achtsame Umgang mit Natur und Ressourcen eine Bedeutung wie nie zuvor gewonnen haben.

„Wellness“ ist ein Stichwort. „Gesundheit“ als wichtigster Wert der Menschen ein anderes.

So liegt im Werte-Index 2020, der auf einer Social-Media-Analyse von 3,3 Mio. Postings im deutschsprachigen Raum beruht, die „Gesundheit“ auf Platz 1 aller Werte. Übrigens Platz 2 des Werte-Index belegt der Wert „Familie“. „Erfolg“ als Wert liegt erst auf Platz 3.

Wichtig auch: Rund ein Drittel der Bevölkerung führt gesundheitsorientierte Reisen durch. Das Potenzial ist sogar doppelt so hoch. Hauptreiseziele der Gesundheitstouristen sind Heilbäder und Kurorte.

Und Kurorte haben nicht nur eine gesundheitstouristische Bedeutung, sondern auch eine Funktion zur Stärkung der ländlichen Räume, die ja heute und vor allem bei uns moderne mittelständische Industrieregionen sind.

Kurorte dienen der heimischen Bevölkerung, indem sie zur medizinischen Versorgung beitragen und des Weiteren ein umfangreiches Freizeit- und Erholungsangebot bieten. Und sie wirken mit ihren gesundheitsbezogenen und touristischen Angeboten daran mit, Südwestfalen für qualifizierte Arbeitskräfte, die wir im demografischen Wandel dringend brauchen, attraktiv zu machen.

Vor knapp drei Wochen, d. h. am **5. Oktober 2021**, hat die **Besuchskommission des Landesfachbeirates** für Kurorte, Erholungsorte und Heilquellen NRW den Ortsteil Saalhausen bereist und ein Votum zur staatlichen Anerkennung als Kneipp-Kurort abgegeben.

In dem **Bereisungsprotokoll** heißt es dazu unter anderem:

„Der Ortsteil Saalhausen ist mit wahrnehmbarem eigenem Charakter gut aufgestellt und hat in den vergangenen Jahren eine sehr positive Entwicklung, unter anderem durch zahlreiche infrastrukturelle Maßnahmen, die Weiterentwicklung im Beherbergungsbereich sowie beim Angebot für Gäste erfahren.“

Hier ist insbesondere der im Rahmen der REGIONALE 2013 als Bewegungs- und Erholungspark geschaffene TalVITAL-Park hervorzuheben, der für Einwohner und Ortsgäste aller Altersklassen ein umfangreiches Angebot an Ruhe- und Aktivzonen bietet. Besonders hervorzuheben ist, dass eine der Kindertageseinrichtungen auf dem Weg zur Anerkennung als Kneipp-Kindergarten ist. Bereits jetzt befinden sich im Waschraum ein Arm- und Wassertretbecken. Als weiteres Projekt soll ein Barfußpfad erstellt werden.“

Zusammenfassend sind die Mitglieder der Besuchskommission zu dem einstimmigen Ergebnis gelangt, dass im Hinblick auf die speziellen Kriterien für die angestrebte Artbezeichnung das Angebot an Gesundheits- und touristischen Leistungen sowie die relevanten Einrichtungen das Potenzial für die Prädikatisierung von Saalhausen als Kneipp-Kurort aufweisen.

Bevor ich gleich den Anerkennungsbescheid und die Urkunde überreiche, möchte ich **Dank** sagen:

- Ihnen Herr **Bürgermeister Puspas**, dem **Rat** und der **Verwaltung** für den richtigen Schritt, den Antrag auf Höherstufung des Ortsteils Saalhausen vom Luftkurort zum Kneipp-Kurort zu stellen.
- **allen Beschäftigten**, die in Gesundheits- und Sporteinrichtungen, in Hotels, Pensionen und sonstigen Tourismusbetrieben arbeiten und zum Wohl und zur Zufriedenheit der Gäste beitragen.
- und **allen ehrenamtlich engagierten Personen**, die mit ihren zahlreichen Aktivitäten vieles erst ermöglicht haben und den Kneipp-Kurort mit Leben füllen.

Der Text der Anerkennungsurkunde lautet:

"Der Stadt Lennestadt wird für den Ortsteil Saalhausen die staatliche Anerkennung als Kneipp-Kurort verliehen."

Auch im Namen der Landesregierung gratuliere ich Ihnen ganz herzlich zu der Prädikatisierung als „Kneipp-Kurort Saalhausen“. Alles Gute für die Zukunft. Und Danke für alles.